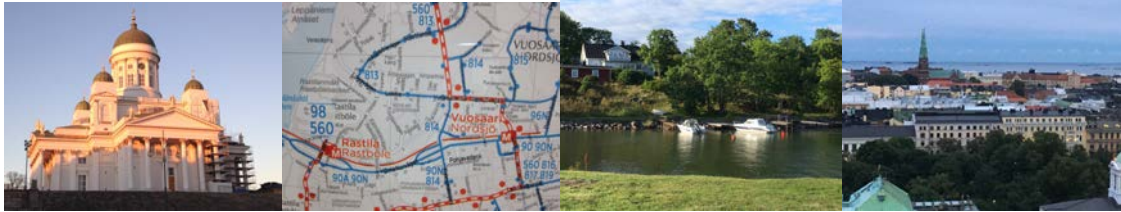


Wilhelm-von-Oranien-Schule

„Lernen in Vielfalt - Leben in Verantwortung“



Informationen zum Finnland-Austausch und zum vorherigen Auswahlverfahren der Kandidaten



Bist Du flexibel, offen für Neues, neugierig darauf, wie Menschen im hohen Norden leben, und interessiert an fremden Kulturen? Dann bist Du beim Finnlandaustausch richtig!

Der Finnlandaustausch der WvO findet seit 2004 mit dem Kielilukio in Helsinki, dem Oberstufengymnasium mit sprachlichem Schwerpunkt, statt. Die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler sind zwischen 17 und 18 Jahre alt und wohnen meistens direkt in Helsinki, zum Teil aber auch in nahe gelegenen Vororten. Verkehrssprache ist Englisch, häufig sprechen die finnischen Schüler aber auch ein wenig Deutsch.

Die Unterbringung erfolgt in den Familien der Austauschschüler. Dabei sollte man wissen, dass das Leben in Finnland und vor allem in Helsinki deutlich teurer ist als bei uns. Das kann dazu führen, dass Du bei einem Gast-schüler untergebracht bist, dessen Wohnungen deutlich kleiner ist als Deine.

Der Schulbesuch erfolgt meistens vormittags. Nach dem Mittagessen dort finden am Nachmittag Ausflüge und Unternehmungen statt.

Unternehmungen

Schulbesuch: mit dem Austauschpartner

in Helsinki: z.B. Besuch des Ateneum Kunstmuseums, Stadtralley, Besuch im Korkeasaari Zoo

Tagesausflüge: z.B. nach Provo, Nuuksio Nationalpark, Festigungsanlage Suomenlinna

Wichtige Daten

Vorlauf:

Beginn des zweiten Halbjahres – Informationsveranstaltung in den Lerngruppen der E-Phase (alle zwei Jahre)

Zeitraum:

Spätsommer **des ungeraden Jahres** – Deutsche fliegen nach Helsinki,

Frühling **des geraden Folgejahres** – Finnen kommen nach Deutschland

Dauer:

eine Woche (7 Tage)

Kosten:

Flugticket (ca. 300 Euro) + 50 Euro vor Ort für Transport im Großraum Helsinki

ein kleines Gastgeschenk (deutsche Schokolade, etwas Typisches aus deiner Gemeinde, Region o.ä.)

Teilnehmer:

10 Schülerinnen und Schüler

Wilhelm-von-Oranien-Schule



„Lernen in Vielfalt - Leben in Verantwortung“

Auswahlverfahren

I Motivationsschreiben:

Interessenten formulieren ein kreatives und überzeugendes Motivationsschreiben, das termingerecht abgegeben wird. In diesem wird deutlich:

- wer Du bist und was Dich begeistert,
- was Dich an Finnland interessiert (Sätze wie „Ich wollte schon immer mal nach Finnland“ sind nicht hilfreich. Spannend ist die Frage, warum Du schon immer nach Finnland wolltest. Hast Du Dich über Helsinki und die Schule informiert? Magst Du finnische Musik, Kunst oder Literatur?),
- was finnische Schülerinnen und Schüler von Dir über Deutschland lernen können und
- warum gerade Du beim Austausch dabei sein solltest.

Mit dem Motivationsschreiben willst Du von Dir als Teilnehmer überzeugen. Die sorgfältige Bearbeitung ist daher ebenso selbstverständlich wie angemessene Ausdrucksweise und sprachliche Richtigkeit.

II Mitteilung der Auswahlergebnisse

Die Bewerber werden bei einem Treffen in der Schule über die Auswahl informiert. Hier wird darüber gesprochen, ob die ausgewählten Schülerinnen und Schüler noch an der Mitfahrt interessiert sind, und werden die notwendigen Unterlagen ausgegeben. Dann wird auch der Termin für den Elternabend bekannt gegeben und ggf. können erste Fragen geklärt werden. Die Anwesenheit bei diesem Treffen ist daher sehr wichtig.

III Elternabend

Bei einem offiziellen Elternabend haben die Eltern der Teilnehmer die Gelegenheit, uns kennen zu lernen. Wir informieren über das geplante Programm in Helsinki, Kosten und rechtliche Fragen. Um ein schnelles und somit möglichst günstiges Buchen der Flugtickets zu ermöglichen, sollten an diesem Abend die Einverständniserklärungen bereits abgegeben werden. Da die Preise der Tickets sich tagesabhängig ändern, kann ein konkreter Reisepreis erst nach der Buchung angegeben werden.

IV Abreise der Deutschen

Wir treffen uns zur verabredeten Zeit am Flughafen. Die Anreise dorthin und das Abholen organisieren die Teilnehmer eigenverantwortlich. Nach einem kurzen Flug erwarten uns die Gastgeber in Helsinki und jeder fährt in die Familien. Das Programm startet üblicherweise am nächsten Tag.

V Ankunft der finnischen Gäste

Die Familien holen ihre Gäste am Flughafen ab und bringen sie dort auch wieder hin. Die Organisation von Fahrgemeinschaften ist sinnvoll. Die Schule organisiert keinen Bus!



Ansprechpartner:

Frau Stahl-Matena, ulrike.stahl-matena@wvo-dbg.de

Herr Schulze, sascha.schulze@wvo-dbg.de